

**Zeitschrift:** Gazette / Oldtimer Club Saurer  
**Herausgeber:** Oldtimer Club Saurer  
**Band:** - (1992)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** Arboner Weihnachtsausstellung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zum anderen hat die Redaktionsadresse gewechselt, ich bin umgezogen, habe die Strapazen einer Züglete hinter mir. Mindestens teilweise umziehen will aber auch der OCS, jetzt ist es definitiv, wir haben die Schädlerhalle, der Bär ist gefangen, genaueres ein paar Seiten weiter.

### Erscheinungsdaten 1992

An der letzten Vorstandssitzung bin ich gebeten worden, die Erscheinungsdaten für das nächste Jahr festzulegen, ich werde auch in den nächsten Gazetten das Datum der jeweils folgenden angeben.

Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
9	24. 2. 1992	4. 3. 1992
10	27. 4. 1992	6. 5. 1992
11	29. 6. 1992	8. 7. 1992
12	24. 8. 1992	2. 9. 1992
13	26. 10. 1992	4. 11. 1992
14	27. 12. 1992	8. 1. 1993

Ich hoffe, dass ich diese Daten in etwa einhalten kann. Es kann aber, wie bisher fast immer, vorkommen, dass die Gazette drei bis vier Tage länger braucht. Dann ist es so, dass eine Nacht nicht ausreicht, um die ganze Sache druckfertig zu schreiben.

### Arboner Weihnachtsausstellung

Ende November hat in Arbon während neun Tagen die Weihnachtsausstellung stattgefunden. Der OCS war mit einem klitzekleinen Stand vertreten. Auf diesem Stand haben wir ein Schnittmodell eines AE Motors und einige Bilder gezeigt, man konnte auch Oldtimermodelle kaufen. Anfangs haben wir gedacht, es müssten immer zwei Personen am Stand den OCS vertreten, doch leider war mit zwei Personen, der Stand schon überfüllt. Daher wären wir natürlich um einem grösseren Stand froh gewesen. Doch da wir keine Standmiete bezahlten, mussten wir damit zufrieden sein.

An den beiden Wochenenden haben wir auf dem Platz vor dem Seeparksaal eine kleine Auswahl unserer Fahrzeuge ausgestellt. Wenn der Wind nicht so kalt über den See geblasen hätte, wären die Leute vermutlich vor Freude gar nicht mehr in den Seeparksaal hinein gegangen... Ausserdem haben wir einenfahrplanmässigen Oldtimerbusbetrieb mit dem Grossraumwagen der Firma Cars Alpins betrieben. Der Busbetrieb war mindestens an den Wochenenden gut

ausgenutzt, einzelne Kurse wurden sogar doppelt gefahren (Arnolds Oldi Car). Während der Woche herrschte aber Flaute. Der Fahrplan war besonders an diesen Tagen zu locker berechnet, der Bus hätte weniger Zeit gebraucht. Dieses Jahr werden wir die Sache nach Möglichkeit wiederholen und den Fahrplan anpassen. Ich glaube, allen Unkenrufen zum Trotz, dass wir einen doch guten Eindruck hinterlassen haben und dass diese Ausstellung etwas gebracht hat.



### Postautos

Während der Weihnachtsausstellung in Arbon waren auf dem Vorplatz des Seeparksales teilweise bis zu vier Postautos, und keines hat gleich wie ein anderes ausgesehen. Es gibt unzählige Varianten, die zwar alle ähnlich aussehen, aber doch nicht gleich sind. Zum einen rührt das von riesigen Unterschieden im Baujahr her. Postautos mit Saurer C-Wagen Chassis wurden von 1935 bis 1971 gebaut, mit dem C-Typ Kühler und so wie man sich ein Schnauzen-Postauto vorstellt. Mit wenigen Ausnahmen wurde immer das gleiche Strickmuster angewendet. Zum anderen hat die PTT natürlich damals wie heute Fahrzeuge in verschiedenen Größen gebraucht. In den 50er Jahren gab es die Klassierung der Alpenwagen. H.U. Braun hat ein Buch von 1951 ausfindig gemacht, wo die Alpenwagen sehr genau beschrieben sind. Für die Reklamationen, die wegen dem FBW, der sich eingeschlichen hat, eingehen, trage er die volle Verantwortung